

Mobile World Congress, die größte Technik-Show

Das Connected-Car der Zukunft

Nürnberg, 23.02.2016, 13:30 Uhr

GDN - SEAT, Samsung Electronics und SAP SE haben eine technische Allianz geschmiedet um zukunftsorientierte Projekte rund um das Connected-Car zu entwickeln. Bei der elften Ausgabe des Mobile World Congress, der in Barcelona stattfindet, stellen die drei Firmen ihre aktuellen Konzepte vor.

Letztes Jahr beschlossen SEAT und Samsung eine Zusammenarbeit bei grundlegenden Technologielösungen, die aktuell in einigen SEAT Modellen verbaut werden. Durch die Einbindung von SAP, dem Markführer in Unternehmensanwendungen, Business-Netzwerken und dem Internet of Things (IoT) wird dieses Abkommen in diesem Jahr noch weiter gestärkt. "Die Partnerschaft von Samsung mit SEAT und SAP zeigt unser Engagement, innovative Lösungen für die nächste Generation des vernetzten Autos zu entwickeln", sagt Dr. Injong Rhee, Vorstandsmitglied und Direktor der Forschung und Entwicklung, Software und Service, mobile Kommunikation Business bei Samsung.

"Samsung fokussiert sich darauf, die Lücke zwischen Unterhaltungselektronik und der Automobilindustrie zu schließen, indem wir die neueste Mobiltechnologie ins Fahrerlebnis integrieren. SEAT Vorstandsvorsitzender Luca de Meo sagt: "Für SEAT ist Konnektivität eine Schlüsseltechnologie. Die Zusammenarbeit mit Samsung und SAP bestärkt SEAT weiter darin, eine Referenz auf dem Feld der Konnektivität zu werden. Dabei arbeiten wir mit den besten Partnern zusammen, um ein neues, mobiles Business-Ökosystem zu erschaffen".

"Um eine skalierbare, globale Internet-of-Things Lösung für das urbane Parkproblem anbieten zu können, ist eine Zusammenarbeit von innovationsstarken Partnern, wie SEAT, Samsung und SAP unumgänglich", betont Bernd Leukert, Vorstand Produkte & Innovation SAP SE. "Indem wir die Standardintegration durch das SAP Vehicles Network (SVN) und die SAP HANA Cloud Plattform für das Internet-of-Things vorantreiben, hat SEAT Zugriff auf ein globales Parkregister von vernetzten "on-street" und "off-street" Parkmöglichkeiten. Zusätzlich können Nutzer dank Samsung Pay sicher bezahlen und erleben so eine noch nahtlosere Integration mit verschiedensten Parkhaus-Backendsystemen.

"Zusammen arbeiten wir an einer simplen urbanen Parkplatzlösung und legen gleichzeitig das Fundament für zusätzliche fahrzeugbasierte Services". Autos sind immer in Verbindung

Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist es den Fahrer sicher zu vernetzen, während er unterwegs ist. Die Entwicklungsteams von SEAT, Samsung und SAP haben sich zusammengeschlossen, um einige wegweisende Connected-Car-Konzepte auf dem MWC zu präsentieren:

Eine App, die es dem Fahrer ermöglicht einen Parkplatz zu reservieren und zu bezahlen, ohne das Fahrzeug zu verlassen. Nach dem Erfolg der Samsung Pay Plattform in Südkorea und in den USA führt Samsung sein einfach zu bedienendes, sicheres, mobiles Bezahlungssystem in den nächsten Monaten auch in Europa ein. Im vierten Quartal 2015 startete SAP das SAP Vehicles Network (SVN) in den USA und in Europa mit Samsung Pay als Partner. Der Fokus liegt hier auf fahrzeugbasierten Services, wie vernetztes Parken und vernetztes Tanken.

Unter diesen Voraussetzungen haben SEAT, Samsung und SAP ein zukunftsweisendes Konzept erarbeitet, das direkt in der SEAT ConnectApp aufgerufen werden kann. Der Plan sieht vor, dass die App es dem Nutzer ermöglicht, von überall aus einen Parkplatz via Fingerabdruckerennung zu reservieren, den Fahrer zum Parkplatz zu navigieren und automatisch die Zufahrtsschranke zu öffnen, sobald das Auto sich nähert. Wenn der Fahrer das Parkhaus wieder verlässt, kann die Parkgebühr direkt über die App gezahlt werden, ohne dass der Fahrer das Auto verlassen muss.

Dieses zukunftsweisende Konzept, kann auf dem MWC besichtigt werden. Es ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem Parkhausbetreiber Saba, SVN Mitgliedern (z.B. EasyPark) und der Stadt Barcelona. Zusätzlich ist dieses Connected-Car Erlebnis Teil

der "Mobile Ready" Initiative, einer Reihe von innovativen Erlebnissen in einer echten Stadt, die die Vorteile mobiler Technologie für Bürger, Industrie und öffentliche Einrichtungen hervorhebt. Die Initiative wird von der Stadt Barcelona darin unterstützt, die mobile und digitale Transformation der Gesellschaft voranzutreiben und dabei zu helfen, das Leben aller Menschen weltweit zu verbessern.

Digital Key Sharing: "Ortsunabhängige Fingerabdruck-Autorisierung für jeden der dein Auto nutzen darf" Ein weiteres Projekt, dass von SEAT und Samsung auf dem MWC vorgestellt wird, ist die nächste Evolutionsstufe der letztjährigen Digital Key Studie eine Technologie mit der vom Smartphone oder Wearable aus die Autotüren ver- und entriegelt sowie die Scheiben und die Klimaanlage fernbedient werden können. Dieses Jahr geht die zukunftsweisende Technik, die bald in SEAT Modellen verfügbar sein wird, noch einen Schritt weiter: Der Besitzer des Fahrzeugs kann von unterwegs eine Autorisierung an eine andere Person schicken, die es ihr erlaubt, das Auto zu nutzen, ohne dass ein Schlüssel übergeben werden muss.

Dazu müssen sich beide Personen nicht einmal am selben Ort aufhalten. Die Technologie sendet eine vollkommen sichere Autorisierung, die eine Kopie des digitalen Schlüssels auf dem Smartphone des Empfängers bereitstellt. Mobile World Congress, die größte Technik-Show Zum zweiten Mal in Folge wird sich SEAT auf dem Samsung Messestand des MWC präsentieren. Das Event ist zu einer festen Größe im weltweiten Mobil- und Telekommunikationsbereich geworden und findet in Barcelona, der Stadt in der sich die Hauptverwaltung von SEAT befindet, statt.

Die Kooperation, die letztes Jahr zwischen SEAT und Samsung eingegangen wurde, wird durch die Vereinbarung mit SAP weiter verstärkt und unterstützt das Engagement von SEAT, um eine Referenz für Konnektivität im Automobilbereich zu werden. Auf dem MWC zeigt SEAT ein Fahrzeug am SAP Stand (Halle 3, 3M41), das die Zukunftsvision des Connected-Cars darstellt. Dazu wird es eine gemeinsame Feature-Demonstration von SEAT, Samsung und SAP geben.

Zusätzlich wird SEAT im Rahmen des Mobile World Congress 2016 in Barcelona eine Machbarkeits-Studie der neuen MY SEAT App vorstellen, die in Zusammenarbeit mit Accenture entwickelt wurde. Die App gibt einen Ausblick auf neue Serviceangebote, die durch das Internet-of-Things (IoT) und die Vernetzung von Kunde und Fahrzeug ermöglicht werden. Am Accenture Stand (Halle 2) können die neuen Features der MY SEAT App - nach vorheriger Anmeldung - ausprobiert werden: Steuerung von vernetzten Heimgeräten die Möglichkeit Warnungen und Mitteilungen des Armaturenbretts anzuzeigen, die Überwachung des Fahrverhaltens um Fahrtipps anzubieten, die Leistung zu steigern und sogar Geld durch geringeren Kraftstoffverbrauch zu sparen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68370/mobile-world-congress-die-groesste-technik-show.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619